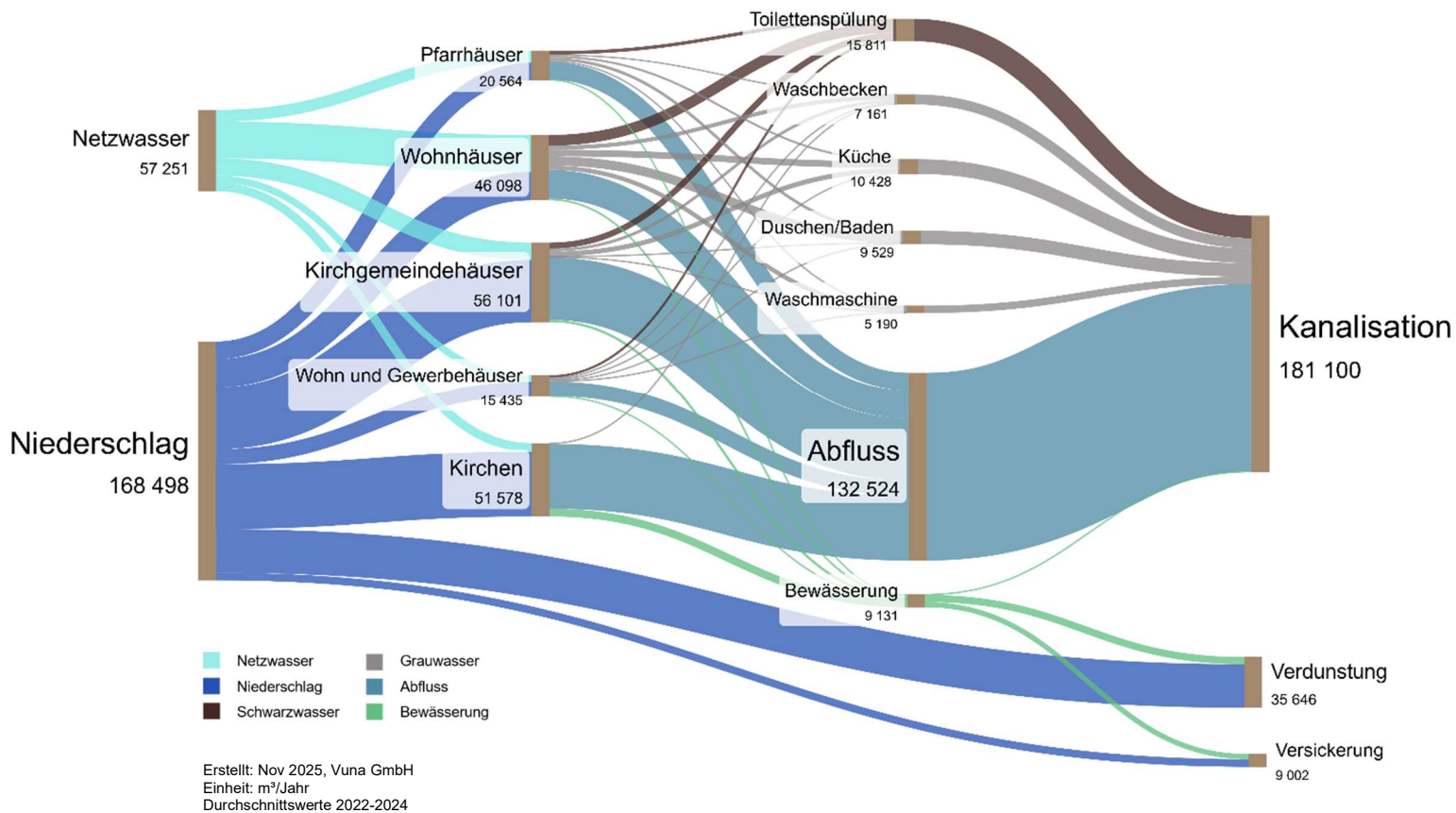


Wasserflussdiagramm der Reformierten Kirche Zürich



Partners	Vuna GmbH, Reformierte Kirchgemeinde Zürich
Datenquellen	Wasserverbrauch der Reformierten Kirchgemeinde Zürich von 2022 bis 2024
Systemgrenzen	Unvollständige Datenbasis, teilweise Verwendung von Durchschnittswerten, Annahmen zur Zuordnung des Wasserverbrauchs zu verschiedenen Einrichtungen, zeitliche Systemgrenze 2022–2024.
Kontext und Motivation	Unvollständige Datenbasis, teilweise Verwendung von Durchschnittswerten, Annahmen zur Zuordnung des Wasserverbrauchs zu verschiedenen Einrichtungen, zeitliche Systemgrenze 2022–2024.
Interpretation und wichtigste Erkenntnisse	Ein großer Teil der Gesamtwassermenge in dem betrachteten Gebiet stammt aus Niederschlägen, die über bebaute und versiegelte Flächen in die Kanalisation geleitet werden. Nur ein kleiner Teil kann durch Grünflächen versickern. Beim Leitungswasserverbrauch wird deutlich, dass ein erheblicher Teil für Anwendungen verwendet wird, die keine Trinkwasserqualität erfordern, wie z.B. Toilettenspülung und Bewässerung. Auch der Wasserverbrauch in Küchen und an Waschbecken trägt wesentlich zum Gesamtverbrauch bei. Das sogenannte entstandene Grauwasser bietet Potenzial für eine dezentrale Aufbereitung und Wiederverwendung.
Ausgelöste Aktionen	Bis 2029: Umfassende Installation von wassersparenden Armaturen und Toiletten, Reduzierung des Wasserverbrauchs für die Bewässerung durch wassersparende Bewässerung von Außenbereichen und Anpflanzung hitzeresistenter Pflanzen, Förderung der natürlichen Versickerung durch Entsiegelung geeigneter Flächen.

